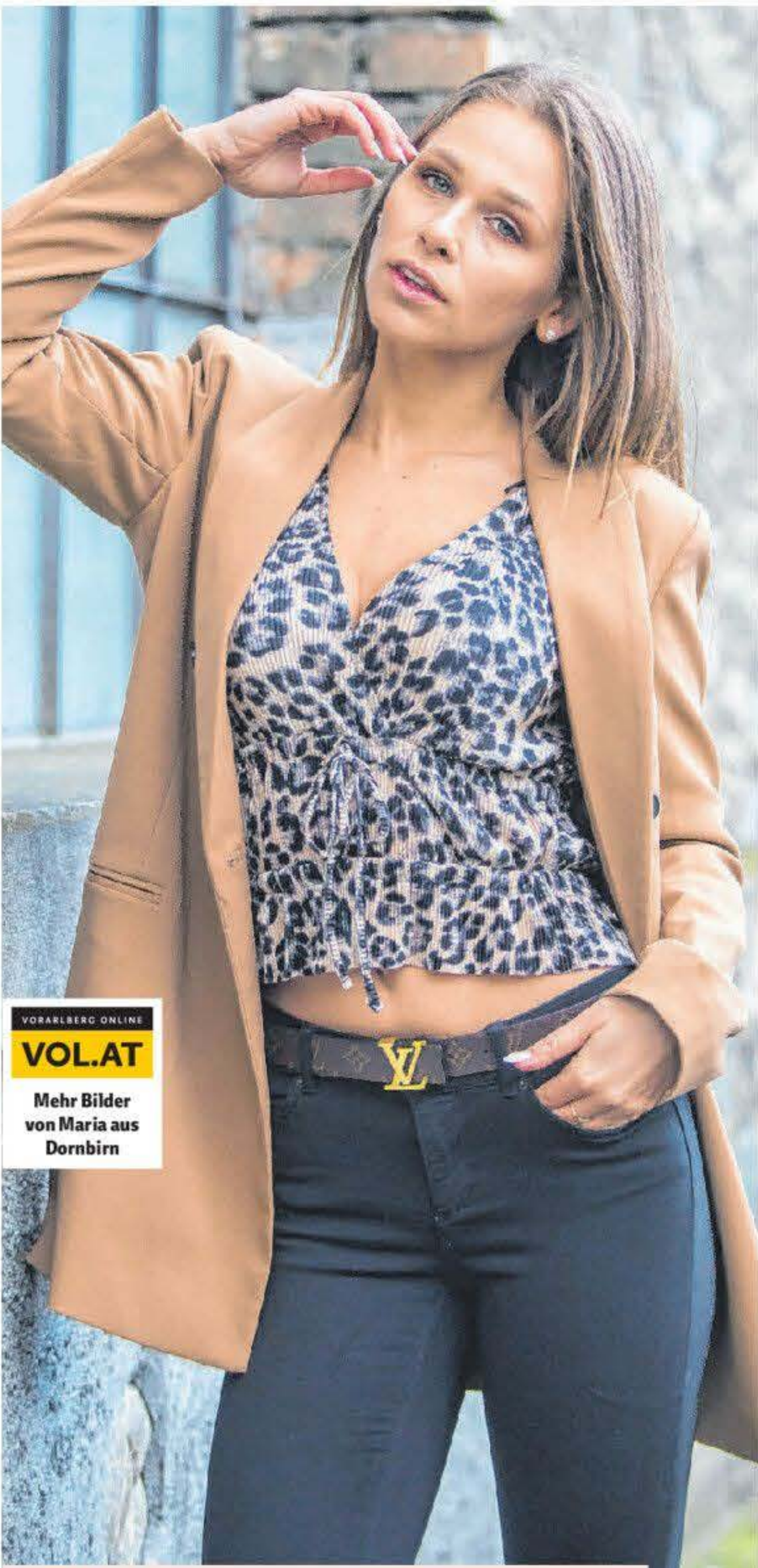




VORARLBERG ONLINE
VOL.AT
Mehr Bilder
von Maria aus
Dornbirn



Tierisch cool

Maria (26) aus Dornbirn zeigt sich modetechnisch gerne von ihrer wilden Seite. VN/STEURER

Der Wert der Natur

Johannes Zambanini bringt den Menschen den Umweltschutz näher.

BREGENZ In der Vorarlberger Umweltwoche ist unter anderem Abfall einer der Themenschwerpunkte. Möglicherweise nicht der ansprechendste, dennoch wichtig und genauer betrachtet vielleicht nicht ganz so unattraktiv, wie oft gedacht. Das weiß vor allen Dingen Johannes Zambanini, zuständig für die Bereiche Abfallwirtschaft und Mobilität beim Amt der Landeshauptstadt Bregenz.

Über Umwege

Zu diesem Job gekommen ist der 32-jährige über manche Umwege, wie er erzählt. An der HTL entschied er sich für den Themenbereich Informatik. Von dieser Thematik enthielt das anschließende Bachelorstudium Geo- und Atmosphärenwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck nicht mehr viel. Nach



Mobilitäts- und Abfallwirtschaftsmanager
Johannes Zambanini. VN/LIW



dem Masterstudiengang Erdwissenschaft führte Zambaninis Weg ihn in ein Geologiebüro und somit in den Bereich des Tiefbaus und der Verkehrsplanung. So stieg er in den Bereich Mobilität ein und übernahm erst diesen beim Amt der Landeshauptstadt. Das Management der Abfallwirtschaft folgte später.

Vielfältige Abfallwirtschaft

Zuerst denke man bei Abfallwirtschaft an die Müllabfuhr und Abfallsäcke. So habe auch er gedacht, bevor er dessen Management übernommen hatte. Gerade dieses Themenfeld der klassischen Entsorgung sei meist nicht ansprechend

für die Bevölkerung und auch sensibel, berichtet er. Doch der Bereich Abfallwirtschaft sei vielfältiger: „Es beginnt bei der Abfallvermeidung, ganz klar, dann geht es um Recycling und zum Schluss natürlich auch um die Entsorgung.“

Themen wie die Vermeidung von Abfällen, beispielsweise in Form von Reparaturservices und Re-Use-Projekten, werden laut Zambanini bereits sehr gut angenommen. Das führt er darauf zurück, dass Umweltschutz mit all seinen Facetten aktuell sehr stark thematisiert wird. Für ihn ist es wichtig, „dass man die Bevölkerung mit ins Boot holt. Egal in welchem Gebiet, egal bei welchem

Thema.“ Denn mit steigendem Bewusstsein und auch einem näheren Bezug zur Umwelt steige auch die Bereitschaft, etwas für deren Schutz zu tun, ist der Natur- und Wanderführer überzeugt. Und seiner Erfahrung nach funktioniert es meist sehr gut, die Menschen zu aktivieren, zu begeistern und zu mobilisieren. Besonders dann, wenn der Schutz der Umwelt keinen Verzicht, keine Abstriche an Flexibilität, Luxus oder Komfort bedeutet. Denn hier sieht der Schwarzacher eine Hürde für die Menschen und den Umweltschutz. „Man macht eigentlich gerne etwas für die Umwelt, aber es darf nicht zu unbequem werden. Das merke ich bei mir selber auch. Irgendwann ist einfach ein Punkt erreicht, wo die Bequemlichkeit oder der Pragmatismus siegt.“ Doch oftmals bedeuten nachhaltige Entscheidungen keine Einschränkungen oder Nachteile. So fahre er täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit und brauche damit nicht länger als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto durch den Arbeitsverkehr. Doch selbst wenn Abstriche nötig sind, appelliert Zambanini, sich immer wieder Gedanken zu machen und zu fragen, ob es diese nicht wert sind, etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

Eine Herzensangelegenheit

Für Zambanini endet die Arbeit nicht an der Tür seines Büros im Bürgerhaus in der Belruptstraße in Bregenz. Seine Arbeit ist für ihn eine Herzensangelegenheit und bedeute, „die Leute zu inspirieren, darüber nachzudenken, was sie selbst in allen Bereichen optimieren können.“ Sein Ziel ist es, „dass die Leute den Wert von der Natur, von der Umwelt, wieder schätzen lernen.“

VN-LIW

Wetter

Dienstag, 9. Juni 2020

wetter.vol.at



Morgen

8°

6 Uhr Stark bis dicht bewölkt, aber immerhin großteils trocken beginnt der Dienstag.



Vormittag

13°

10 Uhr Die Temperaturen steigen nur sehr langsam an, und die Wolken hängen oft tief die Hänge herunter.



Mittag

17°

14 Uhr Es leben überall Regenschauer auf, die besonders im Bergland häufig sind, wo es ab 2500 m schneit.



Abend

13°

18 Uhr Trüb und für die Jahreszeit auch ziemlich kühl bleibt es somit auch in den Talschaften.

Kalenderblatt

24. Woche/161. Tag

Namenstage: Grazia, Annamaria, Diana

Sonnenaufgang: 5.24 Uhr (MESZ)

Sonnenuntergang: 21.17 Uhr (MESZ)

Mondaufgang: 0.06 Uhr (MESZ)

Monduntergang: 8.46 Uhr (MESZ)

Biowetter

Es bleibt wechselhaft mit Schauern und einzelnen Gewittern. Die Belastungsprobe setzt sich somit auch für den Organismus fort. Zahlreiche Aktivitäten erfordern deutlich größeren Aufwand und ermüden Körper und Geist auch verhältnismäßig schneller.

Bodensee

Temperatur

16.6° Gestern (7 Uhr)
16.8° Vorgestern (Tagesmittel)
15.5° Vorwoche (Tagesmittel)
18.4° Vorjahr (Tagesmittel)

Wasserstand

350 cm
346 cm
341 cm
428 cm

Niederschlag

Bregenz

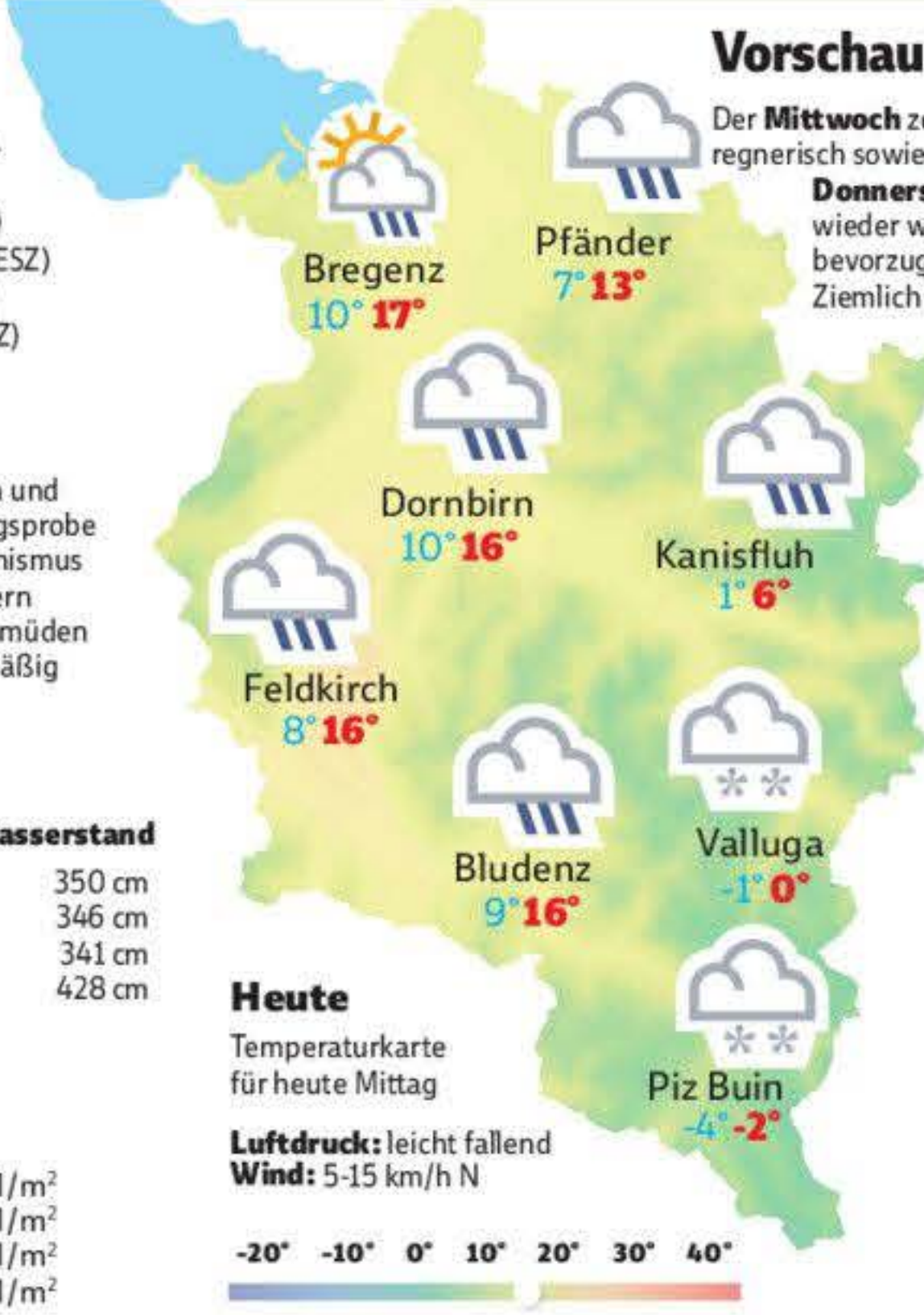
Niederschlag 7. 6.: 51,8 l/m²
Gesamt Juni: 95 l/m²
Juni 2019: 83 l/m²
Ø Juni 30 Jahre: 203 l/m²

Feldkirch

Niederschlag 7. 6.: 51,4 l/m²
Gesamt Juni: 89 l/m²
Juni 2019: 72 l/m²
Ø Juni 30 Jahre: 151 l/m²

Vorschau

Der **Mittwoch** zeigt sich wie schon die Tage zuvor trüb und regnerisch sowie relativ kühl. Wetterbesserung ist dann ab **Donnerstag** zu erwarten. Mit der Sonne wird es auch wieder wärmer. Abgesehen von einzelnen Schauern bevorzugt über den Bergen bleibt es oft trocken. Ziemlich sonnig und sommerlich warm verläuft der **Freitag**, ab **Samstag** steigt die Bereitschaft für Schauer wieder an.



Heute

Temperaturkarte für heute Mittag

Luftdruck: leicht fallend
Wind: 5-15 km/h N



„Stellt milde sich der Juni ein,
wird mild auch der Dezember sein.“

Europa

Eisenstadt	21° ☑	Linz	18° ☑
Graz	20° ☑	Salzburg	18° ☑
Innsbruck	17° ☑	St. Pölten	19° ☑
Klagenfurt	19° ☑	Wien	21° ☑
Amsterdam	16° ☑	Lissabon	22° ☑
Athen	26° ☑	London	16° ☑
Barcelona	19° ☑	Madrid	22° ☑
Berlin	23° ☑	Mailand	22° ☑
Bozen	21° ☑	Mallorca	21° ☑
Brüssel	16° ☑	München	16° ☑
Budapest	23° ☑	Nizza	21° ☑
Bukarest	27° ☑	Paris	17° ☑
Frankfurt	20° ☑	Prag	19° ☑
Genf	16° ☑	Reykjavik	9° ☑
Hamburg	19° ☑	Rom	22° ☑
Helsinki	20° ☑	Stockholm	18° ☑
Istanbul	27° ☑	Venedig	21° ☑
Kiew	28° ☑	Warschau	21° ☑
Kopenhagen	16° ☑	Zürich	14° ☑

Welt

Beijing	32° ☑	Neu-Delhi	39° ☑
Buenos Aires	14° ☑	New York	28° ☑
Hongkong	29° ☑	Rio de Janeiro	27° ☑
Johannesburg	18° ☑	Sydney	16° ☑
Kairo	37° ☑	Tel Aviv	27° ☑
Las Palmas	21° ☑	Tokio	28° ☑
Los Angeles	35° ☑	Tunis	25° ☑
Mexico City	30° ☑	Washington	33° ☑

Mittwoch

Morgen	Mittag	Abend
10°	16°	13°
nass und relativ kühl		WvN: 90%

QUELLE: ZAMG INNSBRUCK-BREGENZ

Donnerstag

7°	21°
WvN: 40%	
Wetterbesserung	

Freitag

9°	26°
WvN: 20%	
warm, strahlend sonnig	

Samstag

11°	25°
WvN: 50%	
Sonne, später Schauer	

Sonntag

11°	23°
WvN: 60%	
schaueranfällig	

WVN: WAHRSCHEINLICHKEIT VON NIEDERSCHLAG

Rat des Mondkalenders

Mondphase: abnehmend, über sich gehend (bis 22. 6.)

Tierkreiszeichen: Steinbock (bis 2.55 Uhr, dann Wassermann)

Günstig: Entschlacken und Entgiften, entsprechende Massagen sind daher besonders wirkungsvoll, bessere Wundheilung und Genesung, Fuß-, Nagelpilz,

Warzen und Hühneraugen behandeln.

Ungünstig: Vorsicht bei Übergewicht aufgrund der besseren Fettverdauung, Haar fliegt leicht, Festiger benutzen.



Bergwetter

Ungemäß kaltes und nebeliges Bergwetter sorgt für insgesamt widrige Bedingungen im Gebirge. Die Berge stecken oft in Wolken. Auch wenn es besonders vormittags länger trocken ist, ist die Luft ziemlich feucht. Am

Nachmittag häufen sich die Regenschauer, oberhalb 2500 m fällt Schnee. Wenigstens ist der Wind recht schwach. Temperaturen: In 3000 m von -2 bis -1 Grad, in 2000 m von 1 bis 6 Grad, in 1000 m von 7 bis 13 Grad.

Polleninformation

Regen bringt etwas Erleichterung für Allergiker

jedoch muss in sonnigen Phasen mit sogar hohen Gräserpollenbelastungen gerechnet werden.

Die Hauptbelastungsphase durch Gräserpollen dauert an. Das wechselhafte Wetter bringt etwas Erleichterung,

QUELLE: WWW.POLLENWARNDIENST.AT